

Startseite > Ihre Region > Landkreis Bautzen > Kamenz > Kamenz: Spatenstich für den Jahnsportplatz – der Umbau

Von der Unkrautwüste zum Schmuckstück

+ Spatenstich für den Jahnsportplatz in Kamenz – jetzt geht der Umbau los



🔊 Anhören

Die marode Sportanlage wird in den nächsten Monaten zum modernen Schul- und Freizeitareal. Das kostet rund 3,7 Millionen Euro, dafür fließen auch reichlich Fördergelder. Worauf sich die Kamenzer freuen dürfen.



Ina Förster

11.09.2025, 16:00 Uhr



Kamenz. Kamenz bekommt seinen lang ersehnten neuen Sportplatz mitten in der Stadt. Der erste Spatenstich ist an der Goethestraße getan. Auch wenn es am Donnerstag nur ein symbolischer war.

Weiterlesen nach der Anzeige

Planer, Geldgeber, Fördermittelbewilliger sowie Politiker aus Landkreis und Stadt waren dazu angereist. Denn der Startschuss für ein lang ersehntes Projekt sorgte für große Freude.

Erste Pläne gehen bis 2007 zurück

Die ersten Überlegungen, den Jahnsportplatz in Kamenz umzubauen, liegen 18 Jahre zurück. Bereits 2007 habe es erste Gespräche dazu gegeben. Landrat Udo Witschas (CDU) erinnerte sich mit einem Augenzwinkern „an einige graue Haare, die ihm das Projekt damals sogar noch als Beigeordneter des Landkreises einbrachte“.



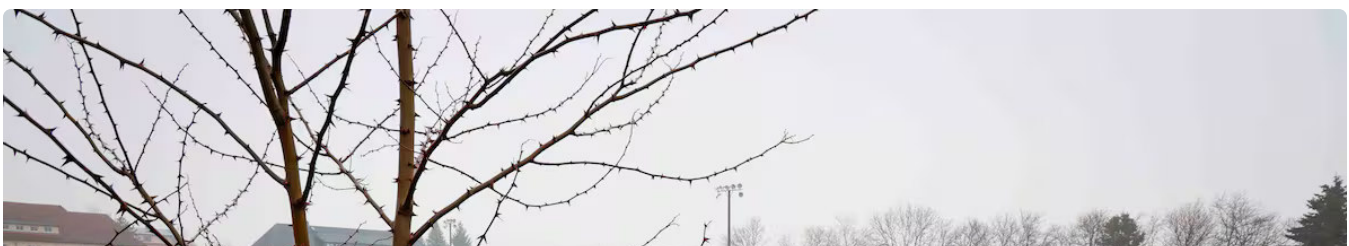


Alle Zeichen stehen auf Zukunft auf dem Jahnsportplatz Kamenz.

Quelle: Matthias Schumann

Künftig soll an dieser Stelle eine hochmoderne Sportanlage vor allem für drei innerstädtische Schulen die Bedingungen verbessern. Dazu sei eine grundlegende Sanierung nötig.

Denn der Platz ähnelt nach 20 Jahren Stillstand eher einer Unkrautwüste. Bereits vor 120 Jahren wurde auf diesem Areal übrigens schon Sport getrieben.





So schlimm sah es noch Anfang des Jahres auf dem Jahnsportplatz aus. Nun geht es bald mit der Auffüllung des Platzes um mindestens 80 Zentimeter los.

Quelle: Matthias Schumann

Im Zuge der Umgestaltung soll nun auch ein neues Funktionsgebäude mit modernen Umkleiden und Sanitäranlagen entstehen. Das alte wurde in den vergangenen Monaten bereits abgerissen.

Zeitnah soll jetzt mit dem Neubau eines eingeschossigen Objektes begonnen werden, in dem sich künftig Duschen und Umkleiden für den Schulsport befinden werden sowie Räume für den Kinderschutzbund Kamenz. „Das wird so toll. Wir sind sehr dankbar für die Möglichkeiten“, sagt Marita Lehmann vom Verein.

Kinderschutzbund bekommt neue Räume

Man bekomme sogar einen extra Zugang in Richtung Skatepark, der an den Sportplatz grenzt. Der Skatepark erfahre durch das Projekt eine wunderbare Erweiterung. Denn am Ende werde die Sportanlage mit dem bereits bestehenden Freizeitareal verbunden.

Das Ganze ist ein Gemeinschaftsprojekt des Landkreises Bautzen als Eigentümer in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Kamenz. Diese brachte die Anträge auf Fördermittel ins Rollen, ohne die es nicht gegangen wäre.





Fördermittelübergabe durch Stephan Langer (l.) vom sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung an den Kamenzer Oberbürgermeister Roland Dantz (M.) sowie den Bautzener Landrat Udo Witschas (r.).

Quelle: Matthias Schumann

Zum Spatenstich ging den Bauträgern der endgültige Fördermittelbescheid zu. Ganze 2,6 Millionen Euro fließen allein aus EFRE-Fördermitteln. Das sind Gelder aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Dass der Jahnsporplatz sich in einem Gründerzeit-Viertel befindet, war dabei von Vorteil.

Die Stadt investiert zudem rund 350.000 Euro an Eigenmitteln. Der Anteil des Landkreises Bautzen beträgt noch einmal rund 225.000 Euro.

Oberbürgermeister Roland Dantz (parteilos) lobte auch seine beteiligten Mitarbeiter: „Das alles fällt nicht vom Himmel, sondern das hat etwas mit professionellem Handeln zu tun und mit Zielsetzung!“

Unterricht auf modernem Niveau

Nicht nur Kamenzer Schüler dürfen sich ab 2026 auf Bedingungen für den Sport auf modernstem Niveau freuen, sondern auch alle Freizeitsportler.



Eins, zwei, hopp: Die Spaten waren heiß begehrt in Kamenz.

Quelle: Matthias Schumann

Denn neben einer hochmodernen Tartanbahn mit 100- und 200-Meter-Bahn, einer integrierten Weitsprung- und Kugelstoßanlage, mehreren Feldern für verschiedene Ballsportarten wie Volley-, Basket- und Handball soll auch ein Fitness-Parcours geschaffen werden, der an die Goethestraße grenzt und von jedermann genutzt werden kann.

Baufahrt von der Goethestraße aus

Apropos Goethestraße: Dort wird als Erstes eine Bauzufahrt geschaffen, über die in den nächsten Wochen und Monaten unzählige Baufahrzeuge rollen werden.

Denn der marode Platz wird zunächst um etwa 80 Zentimeter aufgefüllt und so auf das Niveau der Straße angehoben. Parallel wird das Funktionsgebäude gebaut. Vorher kommen noch alle Lichtmasten und Zäune weg.

Mehr zum Thema



Kamenz

Gute Nachricht für Kamenz: Auf dem alten Jahnsportplatz entsteht etwas Tolles

Kamenz